



## Protokoll

### Sitzung des Jugendhilfeausschusses

---

Sitzungstermin:	Dienstag, 25.03.2025
Raum, Ort:	Schulungszentrum der FTZ, Werner-Nordmeyer-Str. 13, 31226 Peine
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:55 Uhr

---

#### Anwesende:

##### Vorsitz

Herr Julius Nießen

##### Mitglieder

Herr Thomas Kirchmann

Vertretung für: Herrn Maik Meyer

Herr Maik Burgdorf

Herr Frank Hildebrandt

Herr Matthias Möhle

Vertretung für: Herrn Robin Samtlebe

Herr Carsten Lauenstein

Herr Andreas Leinz

Frau Stefanie Weigand

##### Grundmandat

Herr Karl-Heinrich Belte

Frau Birgit Reimers

##### Stimmberechtigtes Mitglied

Herr Harald Hebisch

Herr Ulrich Steckel

Frau Angela Denecke

Frau Heike Horrmann-Brandt

Frau Ruzanna Srapyan

Vertretung für: Frau Bettina Mai

##### Beratende Mitglieder

Herr Christian Gebers

Herr Maik Zilling

Frau Myriam Beier

Herr Axel Brandis

Frau Kathinka Plett

Frau Iris Stuke

### **Stellvertretende Mitglieder**

Frau Prof. Dr. Andrea Friedrich

Herr Horst Matzel

### **Protokollführung**

Frau Dina Jahns

### **Verwaltung**

Frau Monique Falkenhain

### **Entschuldigte:**

#### **Vorsitz**

Herr Maik Meyer

fehlt entschuldigt

#### **Mitglieder**

Herr Robin Samtlebe

fehlt entschuldigt

Herr Christian Falk

fehlt entschuldigt

#### **Grundmandat**

Herr Niwes Huy

fehlt unentschuldigt

#### **Stimmberechtigtes Mitglied**

Frau Bettina Mai

fehlt entschuldigt

#### **Beratende Mitglieder**

Frau Ingeborg Will

fehlt entschuldigt

Herr Thorben Lais

fehlt unentschuldigt

Frau Heike Mika

fehlt entschuldigt

Frau Anja Stephan

fehlt unentschuldigt

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Benennung und Verpflichtung eines beratenden Mitglieds  
- Frau Myriam Beier für den Kreiselternrat Kindertagesstätten
- 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 28.01.2025
- 5 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- 6 Kinder und Jugendliche in vorherigen und aktuellen Krisen  
- Beratung über Umbenennung des TOPs  
- Ggf. Situation im Bereich der stationären Unterbringung
- 7 Einstellung einer Verwaltungskraft für den Jugendring
- 8 Vorstellung des Fördercontrollings gem. § 79 a SGB VIII
- 9 Fachliche Ausrichtung 2026 im Bereich Schulabsentismus
- 10 Vorstellung Chancen im Landkreis Peine "ChaPe"
- 11 Informationen der Verwaltung  
- Aktuelle Personalsituation im Jugendamt  
- Aktueller Sachstand Ganztage  
- Inklusionskonferenz  
- Gemeinsamer Workshop AGAS/JHA am 06.05.2025
- 12 Anfragen und Anregungen

## Protokoll

### Öffentlicher Teil:

#### 1. Eröffnung der Sitzung

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende Herr KTA Nießen begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

#### 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung werden festgestellt.

#### 3. Benennung und Verpflichtung eines beratenden Mitglieds - Frau Myriam Beier für den Kreiselternrat Kindertagesstätten

Frau Prof. Dr. Friedrich nimmt die förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung von Frau Beier nach § 43 NKomVG mündlich vor und bittet diese, die hierzu ausliegende Erklärung zu unterschreiben.

#### **4 . Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 28.01.2025**

**Beschluss:** Das Protokoll wird einstimmig mit zwei Enthaltungen genehmigt.

#### **5 . Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

Es werden keine Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern gestellt.

#### **6 . Kinder und Jugendliche in vorherigen und aktuellen Krisen** **- Beratung über Umbenennung des TOPs** **- Ggf. Situation im Bereich der stationären Unterbringung**

Herr Zilling erläutert, dass die Benennung des Tagesordnungspunktes erforderlich ist, um auch junge Erwachsene in diesen Punkt zu implementieren. Herr Zilling nennt die folgenden Vorschläge:

1. Kinder und Jugendliche im demografischen Wandel der Zeit
2. Kinder und Jugendliche als Minderheit in der alternden Gesellschaft
3. Kinder und junge Menschen im Wandel der Zeit

Frau KTA Weigand merkt an, dass die Vorschläge 1. und 2. aus ihrer Sicht nicht das Anliegen des Jugendhilfeausschusses vertreten. Die Zielgruppe heranwachsender Menschen müsse mehr bedacht werden.

Herr Zilling erklärt, dass die Thematik nach § 41 SGB VIII Hilfe für junge Volljährige in einem separaten Tagesordnungspunkt betrachtet werden sollte. Frau Denecke befürwortet das Thema Careleaver in einer kommenden Sitzung zu thematisieren.

Frau KTA Reimers erwähnt, dass bei einer Erweiterung für junge Menschen, auch an eine Erweiterung für Menschen mit Behinderung gedacht werden sollte. Junge Menschen mit Behinderung werden von bestehenden Unterstützungssystemen und gesellschaftlichen Strukturen häufig nicht ausreichend berücksichtigt oder erfasst. Herr Zilling antwortet, dass derzeit die gesetzlichen Vorgaben die Zuständigkeit im SGB IX und SGB XII regeln und das Jugendamt demnach nur eingeschränkte Möglichkeiten hat.

Frau Denecke stellt den Antrag den Tagesordnungspunkt „Kinder und Jugendliche in vorherigen und aktuellen Krisen“ zukünftig nicht mehr als festgesetzten Tagesordnungspunkt zu wählen. Sie erklärt, dass der TOP in der Vergangenheit wenig genutzt wurde.

Herr KTA Lauenstein unterstützt den Antrag von Frau Denecke und ergänzt, dass für kommende Themen wie z. B. Careleaver bei Bedarf neue TOP für die jeweilige Sitzung ergänzt werden können. Wenn für die zu besprechenden Themen separate Tagesordnungspunkte eingebracht werden, kann der festgesetzte Tagesordnungspunkt gestrichen werden.

Der Vorsitzende Herr KTA Nießen stellt den Antrag, den TOP 6 zukünftig nicht mehr als Regelpunkt aufzuführen, zur Abstimmung.

**Beschluss:**

Der Tagesordnungspunkt „Kinder und Jugendliche in vorherigen und aktuellen Krisen“ wird künftig nicht als Regelpunkt angebracht.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich

Ja-Stimmen: 9      Nein-Stimmen: 3      Enthaltung/en: 0

**7 .      Einstellung einer Verwaltungskraft für den Jugendring**

**Vorlage: 2025/051**

Der Vorsitzende Herr KTA Nießen ruft die Informationsvorlage 2025/051 „Einstellung einer Verwaltungskraft für den Jugendring auf“. Herr Zilling erläutert, dass die Ehrenamtlichen im Jugendring eine Unterstützung für die Verwaltungstätigkeiten benötigen.

Frau KTA Weigand erkundigt sich, ob das umfangreiche Aufgabenportfolio in dem Stundenumfang erfüllt werden kann. Herr Hebisch erläutert als 1. Vorsitzender des Jugendrings, dass die Verwaltungskraft in den genannten Aufgaben die ehrenamtlichen Mitarbeitenden unterstützen soll. Es sei ein wachsender Prozess, welche Aufgaben in welchem Umfang hier übernommen werden können.

Die Verwaltung wird hierzu eine Beschlussvorlage vorbereiten.

**8 .      Vorstellung des Fördercontrollings gem. § 79 a SGB VIII**

**Vorlage: 2025/048**

Herr Anton und Frau Jahns aus dem Fachdienst 34 des Landkreises Peine stellen anhand der Präsentation das wirkungsorientierte Fördercontrolling vor. Die Präsentation ist dem Protokoll beigelegt.

Frau Horrmann-Brandt erfragt den Zeitpunkt der Entstehung und den Grund der jetzigen Vorstellung. Herr Zilling erklärt, dass das Fördercontrolling neu systematisiert werden muss und es transparent erarbeitet wird. Herr Zilling ergänzt, dass die Notwendigkeit aufgrund der Haushaltssicherung besteht, um in der Haushaltsplanung eine Transparenz für die Wirksamkeit der Projekte und die Zuschussgewährung zu haben.

Herr KTA Lauenstein hinterfragt die Praxisumsetzung. Herr Zilling erläutert, dass Frau Jahns und Herr Anton sukzessiv an die Projekte gehen, um mit den jeweiligen Trägern den Prozess gemeinsam zu erarbeiten.

Frau Denecke erklärt, dass es sich um einen bekannten Prozess handle, den die Caritas in ihren Projekten bereits anwende. Hierzu gab es bereits einen Auftakt vor zwei Jahren mit dem Jugendamt. Sie fragt, was mit den Ergebnissen aus dieser Veranstaltung geschieht. Herr Zilling antwortet, dass mit dem vorhandenen Material weitergearbeitet wird.

## **9 . Fachliche Ausrichtung 2026 im Bereich Schulabsentismus Vorlage: 2025/049**

Herr Zilling berichtet, dass das Verfahren und die Prüfung der rechtlichen Vergabe geöffnet wird.

Die Caritas deckt mit ihren Angeboten derzeit einen Teil des Landkreises ab, der andere Teil wird durch die Jugendhilfe im Strafverfahren abgedeckt. Einige Punkte sollen so bleiben wie sie sind. Es wird einvernehmlich geprüft, wie die Ausrichtung in 2026 aussehen kann. Es gibt viele Möglichkeiten die Themen darzustellen, jedoch muss noch ein Weg gefunden werden, wie das Thema Schulabsentismus inklusiv aussehen soll.

Frau KTA Weigand erwähnt, dass präventive Projekte und der Bereich der Ordnungswidrigkeiten wichtig sind. Wenn die Bußgelder bezahlt werden, hilft es dennoch nicht beim Erwerb eines Schulabschlusses, sondern die Hauptschulabschlusskurse sind wichtig. Es werden Zahlen benötigt, wie viele OWi-Fälle es im Landkreis Peine gibt.

Herr Steckel ergänzt, dass sich das Thema nicht nur auf die weiterführenden Schulen bezieht, denn die Zahlen zeigen bereits in den Grundschulen ein großes Problem.

Herr Anton erklärt, dass derzeit ein Schulisches-Eingliederungs-Management (SEM) vom Braunschweiger Gemeinde Unfallversicherungsverband implementiert wird und dass einzelne Grundschulen bereits mitarbeiten. Es handelt sich um ein freiwilliges Angebot für interessierte Schulen.

Frau Plett hinterfragt, wie sich die Finanzierungen für das „Best-Practice-Beispiel“ verändern. Herr Zilling antwortet, dass bedarfsgerechte Leistungs-Entgelt-Vereinbarungen nach § 77 SGB VIII erarbeitet werden müssen, in diesen werden u. a. die Fachleistungsstunden oder ggf. Fallpauschalen benannt und festgelegt. Es soll ein Konzept für den gesamten Landkreis erarbeitet werden, für welches die Träger Angebote machen können.

Frau KTA Weigand merkt an, dass die Gerichtsbezirke bedacht werden müssen. Herr Zilling antwortet, dass Herr Müller (Direktor des Amtsgerichts Peine) zum nächsten Treffen der AG § 78 eingeladen wurde.

## **10 . Vorstellung Chancen im Landkreis Peine "ChaPe"** **Vorlage: 2025/050**

Frau Prof. Dr. Friedrich stellt anhand einer Präsentation ChaPe - Chancen im Landkreis Peine vor. Die Präsentation ist dem Protokoll beigefügt.

Herr KTA Möhle erkundigt sich, ob ChaPe bei der Ilseder Jobbörse, welche Hybrid angeboten wird, ebenfalls mitwirken wird. Frau Prof. Dr. Friedrich erläutert, dass es sich dabei um ein Angebot der Gemeinde Ilsede handelt und ChaPe daher dort nicht involviert sei. ChaPe verfolgt u. a. auch das Ziel, dass sich Anbieter aus dem Landkreis Peine präsentieren können.

## **11 . Informationen der Verwaltung**

- **Aktuelle Personalsituation im Jugendamt**
- **Aktueller Sachstand Ganztag**
- **Inklusionskonferenz**
- **Gemeinsamer Workshop AGAS/JHA am 06.05.2025**

Aktuelle Personalsituation im Jugendamt:

Frau Evers stellt sich als Sachgebietsleitung für das Sozialraumteam Süd/West vor und Herr Ersu stellt sich als Sachgebietsleitung für das Sozialraumteam Stadt vor.

Herr Köhler stellt sich vor und berichtet, dass er ab dem 01.05.2025 die pädagogische Leitung im Fachdienst Jugendamt im Landkreis Peine übernimmt.

Aktueller Sachstand Ganztag:

Ab dem 01.08.2026 haben die Erstklässler in Niedersachsen Anspruch auf eine Betreuung von acht Stunden, an fünf Tagen pro Woche. In Zusammenarbeit mit den betroffenen Akteuren wird das Vorhaben extern durch die Transferagentur e. V. begleitet. Am 13.03.2025 fand ein offener Werkstatt-Termin mit den Stakeholdern in der BBS Peine statt. Unter anderem wird die Betreuung in der Ferienzeit eine große Herausforderung für die Kommunen.

Inklusionskonferenz:

Am 16.05.2025 findet die Inklusionskonferenz des Landkreises Peine im Forum statt. Das erste Briefing der Moderationskräfte fand am 25.05.2025 statt. Der Bus der Begegnung gastiert als letzte Station am 29.03.2025 in der Peiner Innenstadt.

Gemeinsamer Workshop AGAS/JHA:

Die gemeinsame Sitzung des AGAS mit dem JHA wird am 06.05.2025 zum Thema Kinder- und Jugendgesundheit nachgeholt. Am Programm werden keine Änderungen vorgenommen. Die Einladungen werden fristgerecht zugehen.

Am 10.05.2025 findet das 19. Kinderfest auf dem Kinder- und Jugendzeltplatz Eitze statt. Hierzu sind alle Mitglieder des Jugendhilfeausschusses eingeladen. Herr Zilling berichtet, dass es dem Förderverein gelungen ist einen neuen Spiel- und Förderturm zu erhalten. Geplant ist, dass dieser ab September aufgebaut wird.

## 12 . Anfragen und Anregungen


Frau Denecke erfragt den Entwicklungsstand der AG § 78. Herr Zilling berichtet, dass er am 11.03.2025 an der AG § 78 Jugendsozialarbeit teilgenommen hat, um die Funktionen einer AG § 78 vorzustellen. Die AG 78 Jugendsozialarbeit trifft sich im Mai erneut, um sich zu überlegen, wie ein Format der Ebene 2 aussehen könne. In der Ebene 1 sitzen die Träger, die LEQs mit dem Landkreis Peine vereinbart haben und in der zweiten Ebene könne so breiter partizipiert werden. Am 12.06.2025 findet ein gemeinsames Treffen statt.

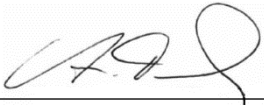
Frau Horrmann-Brandt fragt, ob die Ergebnisse aus dem gemeinsamen Treffen im Jugendhilfeausschuss vorgestellt werden. Herr Zilling bestätigt, dass der Sprecher aus der AG § 78 die Ergebnisse dann wie gewünscht im JHA vorstellt.


Frau KTA Weigand erkundigt sich, ob das Jugendamt berichten kann, wie viele Kinder die einen Anspruch auf eine Kinderbetreuung haben, diese nicht in Anspruch nehmen. Herr Gebers antwortet, dass in der KiTa-Bedarfsplanung vorgestellt werden kann, wie groß die Differenz zwischen der Summe aus den belegten Plätzen und den Wartelisten, im Vergleich zu der Einwohnerzahl in der jeweiligen Altersgruppe ist.

Herr Steckel erkundigt sich nach der Vorstellung der Belastungsampel. Herr Zilling erklärt, dass die Ampel Quartalsweise erhoben wird und demnach keine Änderungen zur letzten Sitzung vorliegen.

Es gibt darüber hinaus keine weiteren Anfragen und Anregungen

  
Julius Nießen  
Ausschussvorsitz

  
Prof. Dr. Andrea Friedrich  
Kreisrätin für Soziales

  
Dina Jahns  
Protokollführung